

Vortragscyclus Neumann-v. Schönfeld.

Soeben erschien:

„Willenskraft — Lebenskraft!“

Der persönliche Erfolg. Die Kunst Einfluß auszuüben.
Die Wunder des persönlichen Magnetismus und der Telepathie.

Jeder sein eigener Arzt!

☛ Eine Schrift von höchstem Wert für Alle! Täglich überall verlangt.

Ord. M 1.50, bar M 1.—. 7/6 Exemplare.
à cond. wenn Hälfte Exemplare bar.

Alb. Neumann's Verlag (Institut Sephata), Zürich.

Leipzig: Gustav Branns.

Zu dauernder Verwendung empfehle von den **Sonderheften** aus

Die Kunst unserer Zeit

Mit zahlreichen Abbildungen in feinem weissem Umschlag

Franz Stuck

Mit Text von F. H. Meissner

Preis 4 M ord., 3 M no. bar.

Freiexemplare 7/6. * Nur fest bezw. bar.

Prospekte über die Zeitschrift mit Verzeichnis der verschiedenen Sonderhefte kostenlos.

Gleichzeitig erbitte Ihr Interesse für Abonnements auf

Die Kunst unserer Zeit

Eine Chronik des modernen Kunstlebens

Jährlich 12 Lieferungen. * Freiexemplare 11/10.

Preis der Lieferung im Abonnement Mk. 3.— ord., Mk. 2.10 no. bar.

Preis der Lieferung im Einzelverkauf Mk. 4.— ord., Mk. 3.— no. bar.

Franz Hanfstaengl, Kunstverlag, München.

Paul Parey in Berlin S.W. 11, Hedemannstrasse 10.

Soeben erschien:

Veröffentlichungen der Wirtschaftlichen Abteilung
des Vereins „Versuchs- u. Lehranstalt für Brauerei in Berlin“.

Herausgegeben von Professor Dr. E. Struve.

zweites Heft.

zur Frage der Brausteuer-Staffelung

in der

Norddeutschen Brausteurgemeinschaft.

Von

Prof. Dr. E. Struve.

Einzelpreis M 2.80.

25 Exemplare M 60.—; 100 Exemplare M 190.—.

Nur fest!

Stephan Geibel Verlag,
Altenburg S.-A.

☛☛ In meinem Verlage erschien soeben
und gelangt in den nächsten Tagen
zur Ausgabe:

eine Text-Ausgabe
der

neuen Anleitung des Reichs-
versicherungsamtes

vom 6. Dezember 1905

betreffend den Kreis der nach dem Invaliden-
versicherungsgesetz vom 13. Juli 1899 (Reichs-
gesetzblatt S. 463) versicherten Personen.

Ca. 100 Seiten gr. 8°.

Geheftet und beschnitten M 1.— ord.

Zugleich 3. Nachtrag zu den von
Regierungsrat A. Düttmann und Di-
rektor H. Gebhard in meinem Ver-
lage erschienenen Werken über das
Invalidenversicherungsgesetz

vom 13. Juli 1899.

Kommentar 78 Bogen gr. 8°.

Brosch. M 20.—, geb. M 22.50.

Handausgabe 18¹/₂ Bogen gr. 8°.

Kart. M 3.60.

Dasselbe mit den bereits früher er-
schienenen 2 Nachträgen zusammen-
geheftet und beschnitten M. 1.25 ord.

I von 1901 enthaltend: „Die neue Schieds-
gerichtsordnung“. Geh. u. beschn. 30 3/4 ord.)

(II von 1905 enthaltend: „Die preussische
Anweisung“. Geh. u. beschn. 25 3/4 ord.)

Durch diese 3 Nachträge ist sowohl der
„Kommentar als auch die Handaus-
gabe“ bis auf die Neuzeit ergänzt. Den
Beziehern dieser Werke werden die Nach-
träge von jetzt ab kostenlos mitgeliefert.

Alle Werke mit 25% netto bar;

bar 11/10, fest 13/12 Exemplare.

Die Gebhard-Düttmannschen Werke ge-
hören anerkannter Weise zu den besten Werken
für alle mit der praktischen Durchführung
betrauten Stellen des Invalidenversicherungs-
gesetzes und ich bitte Sie, dieselben zu ver-
wenden in allen Fällen, in denen ein für die
Praxis berechnetes Werk über dieses ver-
langt wird.

Hochachtungsvoll

Altenburg S.-A., den 8. Januar 1906.

Stephan Geibel Verlag.

Verlag von R. Oldenbourg,

☛ München und Berlin W. 10.

Soeben erschien:

Wie baut und betreibt man
Kleinbahnen

Auf Veranlassung

des Königlich Preussischen Ministers
der öffentlichen Arbeiten

verfasst von

A. Himbeck, und C. Bandekow,
Regierungsbau- Eisenbahnbau- und
meister a. D. Betriebs-Inspek-
tor a. D.

Direktoren der Aktiengesellschaft Osthavel-
ländische Kreisbahnen zu Berlin.

Preis M 2.— ord., M 1.50.

Exemplare stehen in Kommission, sowie
Prospekte gratis zur Verfügung.

Wir bitten, zu verlangen.

München u. Berlin, 10. Januar 1906.

R. Oldenbourg.